



Pilz des Monats

Schmetterlingstramete

Trametes versicolor

trametes: einer, der dünn ist

versicolor: vielfarbig

Englisch: Turkeytail, many-colored polypore; Französisch: Tramète versicolore

Weitere Volksnamen: Schmetterlingsporling, Bunte Tramete



Allgemeines

Die Fruchtkörper der Trameten wachsen meist konsolenartig, halbkreisförmig, oft dachziegelartig am Substrat. Sie sind ohne Stiel. Ihre Fruchtschicht besteht aus Poren, die fest mit dem Fruchtfleisch (Trama) verbunden sind und oft wie eingebohrt wirken. Die Porenform kann je nach Art variieren: Bei der Buckeltramete (*Trametes gibbosa*) sehen sie aus wie Kommas, während bei der rötenden Tramete (*Daedaleopsis confragosa*) sie sogar lamellenförmig ausgebildet sein können. Das Sporenpulver aller Trameten ist weiß und inamyloid.

Vorkommen

- Wächst an totem Holz, bevorzugt bei Laubholz
- Lichtliebend
- Einjährig und weit verbreitet
- Weißfäule-Erreger

Typische Erkennungsmerkmale

1. Hüte auffällig in verschiedenen Farben gezont
2. Kleine Poren an der Unterseite



Foto: Achim Bollmann

Makroskopische Merkmale

Fruchtkörper: Besteht aus mehreren Hüten, die teilweise zusammenwachsen.

Hut: 2-8 cm groß, dünn, halbkreisförmig mit fächerförmig gewelltem Rand, dachziegelartig übereinander wachsend. Die Farbvariation umfasst unterschiedliche braune, gelbe und blaue Töne, abwechselnd filzig und glatt, mit einer hellen Zuwachskante.

Poren: weißlich, rundlich und klein (3-5 je mm), fest mit dem Fleisch verwachsen

Fleisch: Zäh, hell, mit unbedeutendem Geruch.

Sporenpulverfarbe: weiß, inamyloid



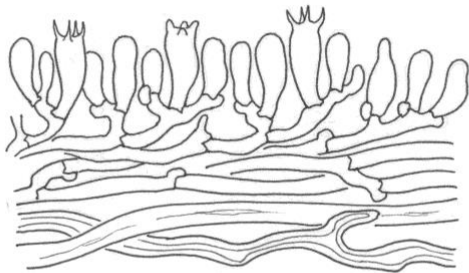
Fotos: Silvia Bosch

Mikroskopische Merkmale

Trametes versicolor

(L. ex Fr.) Pilát

Portex rotbraun, Filzige Zonen seidig glänzend

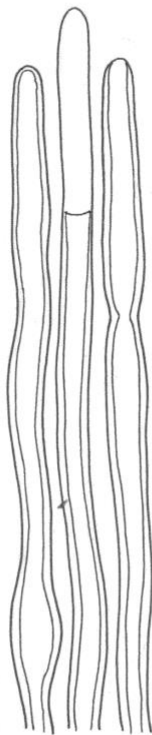


10 μ

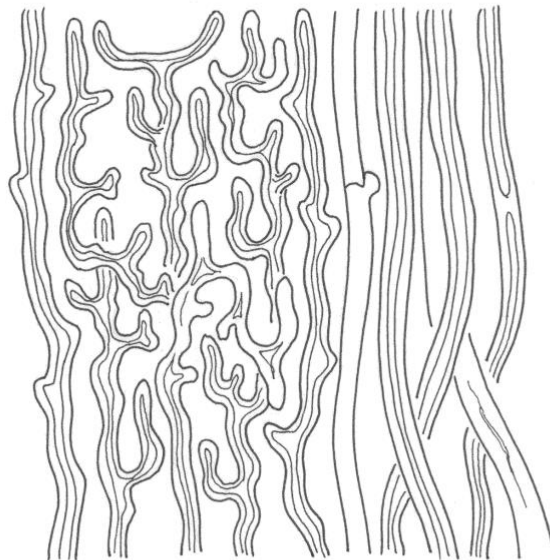
Sporen ± 2 (1,5-2,3) | 5-6+ μ m

Basidien 12-16 | 4-5 μ m

20 μ



Tomentum



Context

generative Hyphen 2-4 μ m \emptyset

Skelethyphen 3-4-5-6 μ m \emptyset , im Tomentum
5-7,5 μ m, dickwandig bis \pm voll, mit Übergängen
zu Bindehyphen, diese 3-5+ μ m \emptyset

21. 1.90 Leonberg-Engelberg, Frischer Pilz mit voll entwickeltem
7220 leg. et det. Stanek Hymenium

Exsikkat 2.2.90

Hkr.

Die Schmetterlingstramete ist trimitisch, was bedeutet, dass sie aus drei verschiedenen Hyphenarten besteht: generativen Hyphen, Skeletthyphen und Bindehyphen. Diese strukturelle Eigenschaft macht trimitische Pilze zäher und korkartiger, und sie sind härter als dimitische (nur generative und Skeletthyphen) oder monomitische (nur generative Hyphen) Arten.

Verwertbarkeit

Die Schmetterlingstramete ist zäh und nicht essbar und wird gelegentlich als „Kaugummi des Waldes“ bezeichnet. In der traditionellen chinesischen Medizin gilt sie als Heilpilz, der als Tee zubereitet das Immunsystem stärken soll. Aufgrund ihres ansprechenden Aussehens findet sie auch in der Floristik Verwendung. Nach dem Trocknen und Lackieren können aus ihr dekorative Broschen hergestellt werden, die im 19. Jahrhundert in Frankreich beliebt waren und an Hüte gesteckt wurden. Zudem eignet sie sich zur Herstellung von Mykoholz, das in der DDR zur Bleistiftherstellung verwendet wurde; hierzu werden Holzstämmen mit Pilzmyzel geimpft.

Verwechslungen

Die Schmetterlingstramete kann leicht mit der **Zonen-Tramete** (*Trametes ochracea*), auch Ockertramete genannt, verwechselt werden. Während das Fleisch der Zonen-Tramete von außen nach innen dicker wird, bleibt die Schmetterlingstramete auch an der Anwachsstelle dünn. Die Zonen-Tramete weist keine Blautöne auf, während die Schmetterlingstramete in dieser Hinsicht variabel ist. Zudem sind die Sporen der Schmetterlingstramete schmaler, was jedoch nicht immer leicht zu unterscheiden ist. **Schichtpilze** (*Stereum*) können von oben ebenfalls ähnlich aussehen, besitzen jedoch keine Poren an der Unterseite.

Weiterführende Links:

<https://fundkorb.de/pilze/trametes-versicolor-schmetterlingstramete>
<https://dingolfing-landau.bund-naturschutz.de/pilze-in-unserem-landkreis/pilz-presseartikel/schmetterlingstramete>
https://www.tham-thueringen.de/wp-content/uploads/7_Luthardt_und-das-Mykoholz.pdf